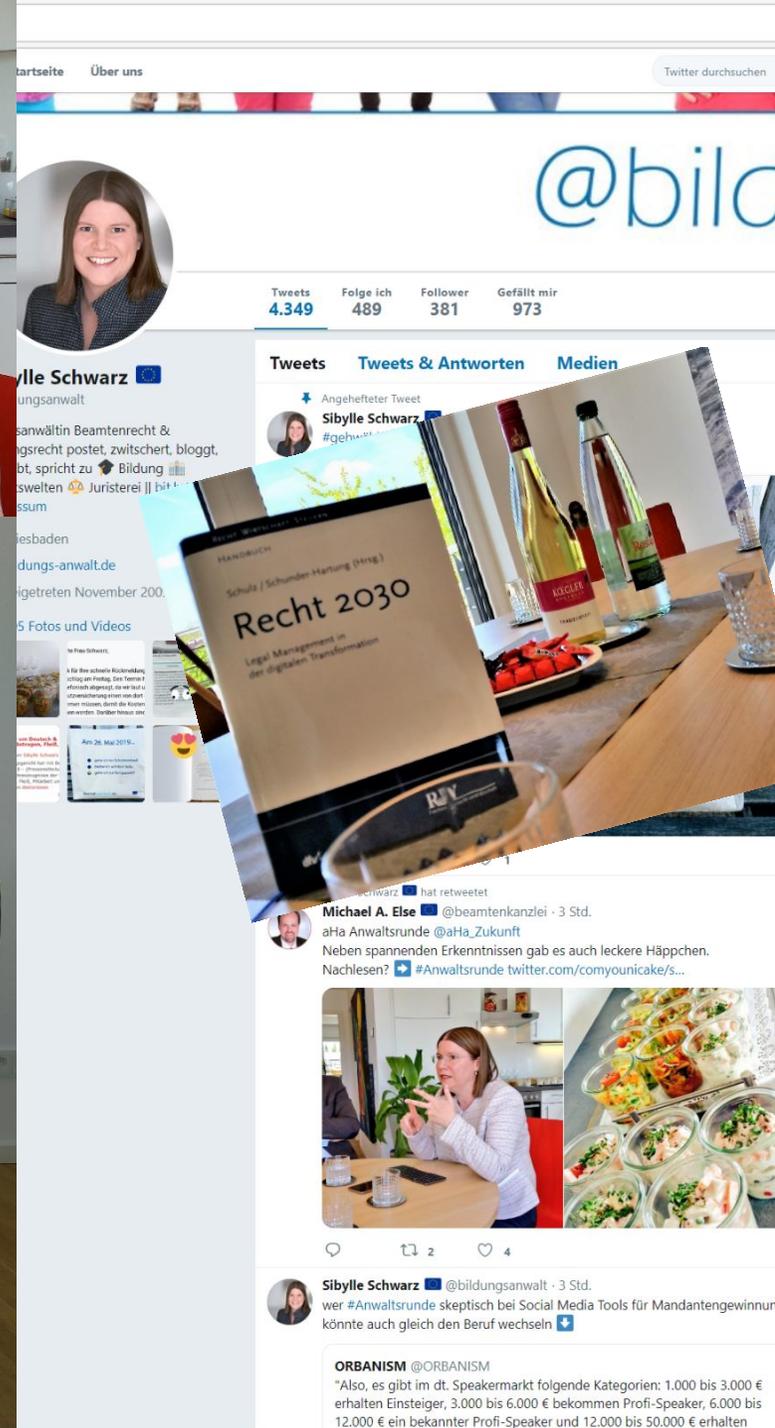




Unsere Anwaltsrunden im Mai, hier: Rhein-Main-Runde bei den Öffentlich-Rechtlern von else.schwarz in Wiesbaden, 14.5.2019



# Zentrales Sommerfest der atta-Kanzleireihen am 5. Juli 2019 in Frankfurt





4-9-2019



## Strategische Kanzleientwicklung

### Notizen zum exklusiven aHa-Anwaltslunch „Make? Buy? Both?: Welche Erwartungen leiten Mandanten beim Einkauf juristischer Dienstleistungen?“

mit **Marius Welling**, seit 1.9.2019 General Counsel der **Foris AG**, zuvor Leiter Litigation UBS Europe,  
am **Dienstag, 24. September 2019**, 12 – 14 Uhr, bei FPS PartmbB, Königsallee 60C, 40212 Düsseldorf



#### I. Trends:

##### 1. Panels

##### 2. Mandatierung nicht mehr durch Rechts- sondern Einkaufsabteilung

**Zu 1:** Gerade größere Unternehmen stellen über einen jeweils erheblichen Zeitraum (3-5 J) für viele Fachthemen Panels zusammen. Wer kein Spezialgebiet hat, das abseits liegt, kommt dann nur noch in Sonderfällen durch. In diesem Fall: Königsweg Empfehlungsmanagement.

**Zu 2:** Nicht nur Branchen- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, verhandlungserfahren im Discounting. Wegen größerer Entfernung zum Arbeitspartner ist EA auch besser in der Lage, den „Bad Guy“ zu spielen.

#### II. Entscheidende Auswahlkriterien:

##### 1. Professionalität

##### 2. Pricing

**Zu 1:** Neben Fachkenntnissen wird auch technisch und terminologisch sattelfestes Branchenwissen erwartet. „Mut zur klaren Empfehlung“: Empfänger des Rechtsrats ist letztlich ein juristisch fachfremder Vorstand, für den die Rechtsabteilung kein Gutachten braucht. In puncto Zeiten und Fristen sind Verfügbarkeit, Servicementalität und –orientierung gefragt. Empathie als wichtiger persönlicher Faktor.

**Zu 2:** Viele GCs sind ehemalige RA – sie wissen, wie man Time Sheets ausfüllt (und wie nicht). Auch gut bezahlte Inhouse-Juristen sind selten teurer als 150 TEUR – gebe ich einen Auftrag nach außen, sind damit deutliche Mehrkosten verbunden, denen ein deutlicher Mehrwert entsprechen muss. Schon jetzt herrscht Druck iS einer Nichtabrechnung von Aktenstudiums-Zeiten bzw. Einarbeitungszeiten/1st Year Associates. Der Druck auf die Stundensatz-Abrechnungen wird zunehmen; künftig vermutlich mehr alternative Billing-Modelle. Dies umso eher, als Kanzleien auch im Zuge des digitalen Umbruchs immer stärker unter Druck geraten. Möglicherweise lässt sich ähnlich wie im Vergaberecht das „günstigste Angebot“ um „vergabefremde Zwecke“ aufladen.

**Anm.:** Fortsetzung und Vertiefung der Diskussion beim Anwaltszukunfts-lunch am 27.9.2019 in Frankfurt – Schwerpunkt der Diskussion mit dem GC der innogy-Tochter eprimo, Martin Kistermann, dort auf den Agilitätsanforderungen der Unternehmen. Siehe hierzu separate Präsentation.

Anette Schunder, 24. September 2019



Unsere aHa-Anwaltsreihe  
im September:  
Sind Sie SICHER ...?  
Fallstricke des  
Personenversicherungsrechts

Unsere Referentin: RAin Johanna Mathäser, Kanzlei Mathäser, Rosenheim

Unser Veranstaltungsort: Kanzlei SSW, Beethovenstraße 6, 80336 München

Das Anwaltslunch findet statt am: Freitag, 20. September 2019, 12 Uhr.s.t.– 14 Uhr

Um Ihre Rückmeldung bitten wir Sie IN JEDEM FALL bis zum 13.9.19 unter [schunder@aha-kanzleientwicklung.de](mailto:schunder@aha-kanzleientwicklung.de) !



Grüße von den  
Querdenkern der  
**aHa- Lunchreihe**  
am Donnerstag,  
12.9.2019



*Danke, Leute, ihr seid  
eine tolle Truppe!*

## Finanzierung im laufenden Kanzleibetrieb:

- ✓ Prozesse untersuchen,
- ✓ Positionen formulieren,
- ✓ Personen mitnehmen!

Darüber diskutieren wir mit  
**Cornelia Dörr und Dr.  
Andreas Klug** als  
Mitgliedern der  
Geschäftsleitung der **Klug &  
Engelhard GmbH WP StBG**  
in der

**Kapellenstraße 47,  
65830 Kriftel**

+49 6192-4003-70

**Diskutieren Sie  
mit uns!**



Anwaltszukunftsreihe F4 zum geänderten Einkaufsverhalten von Unternehmen mit eprimo-Prokurist Martin Kistermann in Frankfurt, 27. September 2019

# „AUGEN AUF IM GESCHÄFTSVERKEHR“:

## UNSERE -ANWALTSREIHEN IM OKTOBER 2019



Um Unternehmen für Straftaten in größerem Umfang zur Verantwortung zu ziehen, wird schon bald ein Verbandssanktionengesetz eingeführt. Das neue „VerSanG“ soll außerdem Compliance-Maßnahmen fördern und in Verdachtsfällen Anreize für interne Untersuchungen setzen. Was bedeutet das für die Beratungspraxis?

UNSER THEMA im Mittwochsfrühstück  
F 12 bei Rosinus | Partner, 16.10.2019,  
8:30 Uhr,  
Staufenstraße 35, 60323 F,  
<https://rosinus-partner.com/>

Unter Geschäftsreisenden haben die neue Leitlinien des Bundesarbeitsministeriums für die Handhabung von A1-Bescheinigungen bei Geschäftsreisen für Unruhe gesorgt.

Im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr sehen sich Unternehmen nicht nur mit den Rechtsordnungen der einzelnen Länder konfrontiert – eine unterschiedliche Auslegung bestehender Regeln durch die Behörden der einzelnen Staaten sorgt für zusätzliche Unsicherheiten.

UNSER THEMA im Donnerstagslunch F 3 bei Rödl & Partner, 17.10.2019, 12:00 Uhr, Taunus Tower, Mergenthalerallee 73-75, 65760 Eschborn,  
<https://www.roedl.de/>

Sind Sie dabei?  
U.A.w.g. bis zum  
Montagabend,  
07.10.2019

Von A wie Auslandsreise-Erfordernissen bis V wie VerbandssanktionengesetzE zum Unternehmensstrafrecht: Unsere klassischen Anwaltsreihen im Oktober 2019 bei Rödl und Rosinus & Partner führen in lebhaftere Diskussionen.



Gewahrsam eines Rechtsanwalts

- ▶ Originäre Geschäftsunterlagen unterliegen keinem Beschlagnahmeschutz – auch solche im Rahmen der Ermittlung
- ▶ Erforderliche Begründung legt enge Auslegung nahe: auch interne Investigations könnten beschlagnahmefähig sein

Investigations fallen damit nicht unter den Beschlagnahmeschutz, sondern unter den Beschlagnahmeschutz. nahe: auch Arbeitsprodukte aus dem Bereich sein



Jetzt bestellen!

Schulz/Schunder-Hartung (Hrsg.)  
**Recht 2030**  
Legal Management in der digitalen Transformation



**essentials**

Anette Schunder-Hartung  
**Erfolgsfaktor  
Kanzleiidentität**  
Gefunden werden und Geschäft  
ausbauen durch ganzheitliche  
Entwicklung

Springer Gabler



Immer ein Ereignis:  
Die Frankfurter Buchmesse  
im Oktober 2019

# WOHIN GEHT DER JURISTISCHE NACHWUCHS? HR IN DER DIGITALEN TRANSFORMATION



UNSERE AHA-ZUKUNFTSANWALTSREIHEN AM DIENSTAG, 5. NOVEMBER 2019, 12 – 14 UHR, BEI VBB, DUSS, KÖ 74, UND  
AM DONNERSTAG, 7. NOVEMBER 2019, 12 – 14 UHR, BEI REED SMITH, FRA, OPERNTURM, BOCKENHEIMER LSTR. 2



**Unser Referent:** Karsten Kühn, Head of Recruiting Solutions bei Wolters Kluwer Deutschland. WKD ist das Medienhaus, in dem LTO u.v.a. erscheinen.

Um **Ihre Antwort**, ob Sie dabei sind, bitten wir bis zum Mittwochabend, 30. Oktober, an: [schunder@aha-kanzleientwicklung.de](mailto:schunder@aha-kanzleientwicklung.de).